



Und dennoch...



Foto: Gerd Neuhold, Sonntagsblatt

„Und trotzdem“

Ostern steht vor der Tür – was hat das „Und trotzdem“ mit diesem Fest zu tun? Die folgenden Zeilen wollen Sie, liebe Leserinnen und Leser, einladen, den beiden Wörtern „Und trotzdem“ nachzuspüren und sie möglicherweise in den nächsten Wochen ganz bewusst zu bedenken.

Durch die Fastenzeit hindurch bereiten wir uns auf dieses besondere Fest Ostern, das Fest des Neubeginns – ein Fest der überraschenden Wende – vor. Wir feiern das, was unserem Leben Hoffnung gibt. Hoffnung zu haben in einer Welt, die sich, im Großen wie im

Kleinen, oft so zerbrechlich zeigt – ist das nicht naiv? Nein, gerade dann, wenn sich die Widrigkeiten des Lebens gegen die Wahrscheinlichkeit auf ein gutes Ende stellen, trotzdem zu glauben, zu hoffen zu lieben, dazu lädt Ostern ein, dazu sind wir eingeladen.

Und trotzdem glauben, auch dann, wenn Erwartungen und Träume sich nicht erfüllen, Lebenspläne durchkreuzt werden – wir zweifeln, manchmal vielleicht verzweifelt sind.

Und trotzdem hoffen, auch dann, wenn die Welt voller Verwundungen und chaotisch ist, Prognosen niederschmetternd sind – wir voller Schmerzen, manchmal vielleicht hoffnungslos sind. Und trotzdem zu lieben, auch dann, wenn aus pragmatisch-realistischer Sicht so vieles dagegenspricht – wir uns zu

schwach und verletzt fühlen, manchmal vielleicht zutiefst enttäuscht sind.

So wird das „Und trotzdem“ zu einer Lebenskraft, die sich tausendfach in den Höhen und in den Tiefen unseres Lebens widerspiegelt, eine Kraft, die uns immer wieder aufstehen und weitergehen lässt, selbst wenn wir nicht wissen, wohin der Weg uns führt. So wird Ostern zum „Und trotzdem-Fest“, weil es uns einlädt, mutig das Leben zu wagen, weil Gott es unbeirrbar mit und durch uns lebt und weil Jesus nicht im Tod geblieben ist. In diesem Sinne, ein gesegnetes „Und trotzdem-Fest“.

Mag.^a Andrea Kern ist Fachinspektorin für Religion für Pflichtschulen und ehrenamtlich in unserer Pfarrgemeinde engagiert.

Und dennoch – so denke ich in letzter Zeit -

- werden weiterhin Kinder geboren, die die Welt mit Fröhlichkeit und Zukunft erfüllen
- ist der Lauf der Geschichte nie in Stein gemeißelt, sie schreitet weiter, mit und ohne uns
- gibt es zu jeder Zeit Quer-, Vor-, Nach- und Mit-Denkende, sie machen nur weniger Lärm als die nicht so viel Denkenden
- verbindet uns Menschen viel, viel mehr als uns trennt, unabhängig von Sprache, Hautfarbe, Intellekt. ...
- gibt es neben den augenscheinlichen Beispielen des Hasses auch jenes

große Maß an Liebe, ohne das die Welt nie existieren könnte

- ist Verzweiflung kurzatmig, hat Hoffnung aber immer einen sehr langen Atem
- wird die Botschaft der Kirche nie unaktuell, wenn auch die Praxis oft hinterherhinkt
- wird es wieder Frühling, Sommer, Herbst und wir dürfen aufblühen und reifen und dennoch danken!

Hans Ulz

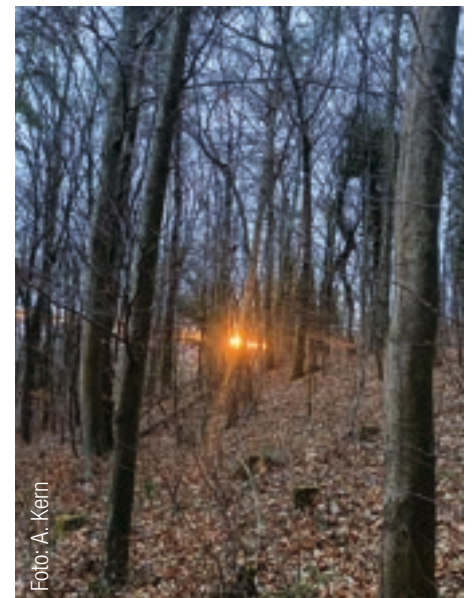


Foto: A. Kern



Foto: Privat

Ob Weihnachten oder Ostern,... bei unseren Basteldamen findet man immer das passende Geschenk :-). Die Osterbastelmärkte finden am 17. und 24. März jeweils nach der Hl. Messe und am 30. März zwischen den Osterpeisensegnungen statt. Im Dezember konnten mit den Erlösen neue Vorhänge für unseren Pfarrsaal angeschafft werden. **DANKE!**



Foto: M. Schluder

Besonders farbenfroh wurde das Jahr 2023 beim Jahresschlussgottesdienst verabschiedet. **DANKE!** Daniela Grecu für die Idee mit den Ballons, die allen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat.



Foto: B. Fuchs

28 Sternsinger:innen mit 8 Begleiter:innen, unter ihnen unser Herr Pfarrer, waren vom 2.1. bis 5.1. 2024 im Pfarrgebiet unterwegs, für unsere Firmlinge (hier im Bild) ging's dabei hoch hinaus. Über € 7.000,- konnten für Projekte zur Armutsbekämpfung in der Dritten Welt gesammelt werden. **DANKE!** an alle an der Aktion Beteiligten.



Foto: M. Schluder

Das Mitarbeiter:innen **DANKE!** hat bereits Tradition ins St. Elisabeth. Der Zwilling von **DANKE!** ist **BITTE** ;-)) und so hoffen wir auch weiterhin auf viele mithelfende Hände. Ohne sie wäre vieles nicht möglich.



Foto: E. Pickl

Ebenso Tradition hat der besonders gestaltete Gottesdienst am Faschingssonntag mit dem anschließenden Faschingspfarrcafé. **DANKE!** an alle, die diesen extra fröhlichen Vormittag ermöglicht haben. Im Bild: das Faschingspfarrcafé-Team.



Foto: M. Schluder

Schon ein paar Tage vor dem eigentlichen Festtag hat die Pfarrgemeinde unserem Herrn Pfarrer Friedrich Weingartmann zum bevorstehenden 60. Geburtstag gratuliert: „Gottes Segen und Lebensfreude als Gesamtpaket - wünscht ganz herzlich St. Elisabeth!“



In den Caritassprechstunden kommen oft Menschen, die sich in schein- und spürbar hoffnungslosen Situationen befinden. Ich denke da an Herrn O., einen alleinerziehenden Vater mit seinen drei minderjährigen Kindern, das jüngste erst fünf Jahre, eines davon mit besonderen Bedürfnissen. Es fühlte sich für mich wie ein „Karfreitagserleben“ an, als ich seine Geschichte hörte. Durch viele Gespräche und intensive Begleitung

konnte Herr O. mit Hilfe verschiedener Einrichtungen, wie der Caritas, dem Jugendamt und auch mit finanzieller Unterstützung von „Steirer helfen Steirern“ wieder einen zusehenden, hoffnungsvollen Blick in die Zukunft wagen. Eine leistbare Wohnung für die Familie wurde gefunden. Herr O. bekommt Hilfe und Unterstützung in Form einer Freizeitassistentin für seine drei Kinder. Somit bleibt ihm ein kleines Zeitfenster, in dem er alltägliche Dinge erledigen, Bekannte treffen oder einfach ein wenig ausruhen kann.

„Auferstehen können, lebendig werden, aufleben können, ein Licht erblicken“ - dies wünsche ich uns allen immer wieder!

Angela Kamper

Und dennoch...



Foto: M. Baumgartner

...schneide ich den Baum nicht um
...gehe ich zu Fuß
...fahre ich mit dem Fahrrad
...benütze ich öffentliche
Verkehrsmittel
...engagiere ich mich gegen Hochspannungsfreileitungen
...kann ich fröhlich sein und lachen.

Galater 6:9: „Lasset uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören.“

Maria Baumgartner

Leuchttürme

Ein guter Freund von mir aus der Ukraine, den ich 20 Jahre nicht gesehen hatte, ist mit seinem Vater aus Butscha nahe Kiew, wo ein von russischen Soldaten verübtes Massaker an der Zivilbevölkerung stattfand, im Juli 2022 nach Graz geflüchtet.

Mein Freund, der so alt ist wie ich, leidet bereits seit seinem 30. Lebensjahr an Grünem Star, der ihm die Sehkraft auf dem rechten Auge beinahe vollständig genommen hat. Der Vater meines Freundes wird heuer 76 Jahre alt. In den 1960er Jahren lernte er in der Sowjetunion Deutsch, doch war er nie zuvor in einem deutschsprachigen Land.

Jetzt sind sie beide in Graz. Sie haben ihr altes Leben verloren, aber sie sind in Sicherheit. Auf ihren Handys heulen jetzt nicht mehr unentwegt die grausam-schriellen Alarmtöne des ukrainischen Bombenwarnapps namens „Tryvoga“ auf.

Sie sind glücklich. Zumindest vermitteln sie mir diesen Eindruck. Ich begleite sie zu Arzt- und Amtsterminen. Und das tue ich gerne. Denn jedes Treffen mit ihnen führt mir klar und deutlich vor Augen, dass das Leben das Schönste und Wertvollste ist, was wir haben. Gott sei Dank!

Die Worte „und dennoch ...“ möchte ich ihnen widmen. Denn sie sagen bedingungslos „Ja!“ zum Leben. Ich werde ihnen diesen Text ins Ukrainische übersetzen. Und ich denke, sie werden sich darüber freuen. Denn die beiden sind Leuchttürme der Freude und der Lebensbejahung.

Arno Wonisch

Ostern

Wenn ich an Ostern denke, fallen mir vor allem folgende Dinge ein:

- Zeit mit der Familie
- bunte Ostereier
- großes Festessen
- Osternacht in der Pfarre.

Seit ich mich erinnern kann, ist Ostern etwas Aufregendes für mich gewesen. Der besondere Tag war und ist in meiner Familie der Karsamstag. An diesem Tag sind immer meine Großeltern aus Klagenfurt und Kapfenberg angereist, wir haben gemeinsam gegessen und uns beschenkt.

In den letzten beiden Jahren ist die Runde leider kleiner geworden, jedoch hat das Fest nach wie vor den gleichen Stellenwert für uns.

Ich persönlich freue mich auch heuer wieder ganz besonders auf die Feier der Auferstehung in der Kirche. Wenn die dunkle Kirche hell erleuchtet wird und die Glocken läuten, dann zählt dies zu den feierlichsten Momenten meines bisherigen Lebens.

Elias Kaltenböck
(Elias ist seit 2019 Ministrant der Pfarre St. Elisabeth)

Neues von der Kirchenmaus

Liebe Leute!! Ich sag euch was: Wenn ich mich weiter so aufrege, dann werde ich schon als Jungmaus graue, äh weiße Haare bekommen. Hört euch das an: Da stellen sie uns nach Jahren endlich ein schönes Schlaf-lager mit warmen Stroh in die Kirche – so gut hab ich trotz dem Baby, das sie dazugelegt haben, schon lan-ge nicht mehr geschlafen – da ist es am nächsten Tag auch schon wieder weg. Eine Woche später wird eine ganze Nacht Krach gemacht, ständig explodieren bunte Sterne am Himmel, dass wir uns aus Angst ganz eng aneinanderkuscheln mussten. Frechheit!! Und dann kommen noch König:innen aus aller Welt ausgerechnet hierher. Dabei gibt es ja noch viel größere Kirchen als diese hier - sollen sie doch dorthin gehen. Wie ich in der schönsten Wut so darüber nachdenke, ist mir et-was eingefallen – aber bitte nicht weitersagen: Unsere Uroma hat uns oft von ihrer Heimat erzählt, weit, weit weg, und wie sie auf abenteuerlichen Wegen hierher gekommen ist. Und wie sie hier ein neues wunderba-res Zuhause gefunden hat. Bei der Geschichte hatte sie immer Tränen in den Augen. Ich hab's genau bemerkt, auch wenn sie versucht hat, es zu verheimlichen. Danke fürs Zuhören – jetzt geht's mir wieder besser. Ich möchte ja eh nirgend anderswo wohnen.

Michael Dsubanko



Finde die 5 Unterschiede

Elisabeth Oswald





Krankensonntag

„Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil“
(GL 221, Friedrich Dörr)
Lassen Sie sich beim **Krankensonntag** am
21. April 2024 um 9.30 Uhr von Gottes Heil berühren.



Pfarrfest

„Freude treibt die Räder in der großen Weltenuhr“
(Fr. v. Schiller)
Genießen Sie Lebensfreude pur beim **Pfarrfest**
am **9. Juni 2024!**

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



BRILLEN KONTAKTLINSEN SONNENBRILLEN SPEZIALSEHHILFEN

Optikermeister Sebastian Krainer
Kärntner Straße 417, A-8054 Graz
T +43 316 284242, E office@optica.st www.optica-graz.at

BESTATTUNG WOLF

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

Täglich von 0-24 Uhr

Seiersberg-Pirka

Franz Kaufmann
Feldkirchner Straße 21
8045 Seiersberg

0664/23 84 594

Premstätten

Andreas Truchses, MBA, MSc
Hauptstraße 121
8141 Premstätten

03136/20 317

bestattung-wolf.com



Offset- und Digitaldruck

RehaDruck

sozialfair



Viktor-Franz-Straße 9, A-8051 Graz
T (0316) 68 52 55, rehadruck@rehadruck.at, www.rehadruck.at, [f](#)



FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Leykauf KG
Kärntner Straße 410-412
8054 Graz

Tel.: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at
www.floriani-apotheke.at



Wir beten für unsere Verstorbenen

Erika **Standl**
Josefa **Wolf**
Irmgard **Kienreich**
Anna Franziska **Köldorfer**
Heinz-Jörg **Schiefer**

Wir gratulieren

zur **Geburt der Tochter** von
Barbara und Günter
Kriechbaum
unserem Herrn Pfarrer
Friedrich Weingartmann
zum **60. Geburtstag**



Wir freuen uns über die Taufe von

Jonathan **Krenn**

Die Feier der Heiligen Woche

So 24.03. Palmsonntag

Hosianna: Ein König kommt mit Liebe, Hoffnung und Himmel.

9.30 Uhr Palmweihe am Kirchplatz, danach hl. Messe in der Kirche, zeitgleich Wortgottesfeier für die Kinder im Pfarrsaal, anschl. Bastelmarkt

Do 28.03. Gründonnerstag

Das Wort wird zum Brot, das die Erde nährt und zum Wein, der Hoffnung birgt.

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Ölbergandacht

Fr 29.03. Karfreitag

Jesus ist in die Finsternis hineingegangen wie ein Weizenkorn in die Erde.

18.30 Uhr Gottesdienst vom Leiden und Sterben Jesu

Sa 30.03. Karsamstag

Osterspeisensegnung

10, 11, 12 und 15 Uhr in der Kirche, dazwischen Bastelmarkt
12.00 Uhr in der Schlosskirche St. Martin
14.00 Uhr Q4 (Grillweg/Erna-Diez-Straße)

Osternacht

Der Tote lebt: Wir werden aufstehn und jauchzen und leben.

20.00 Uhr Osternachtfeier

So 31.03. Ostersonntag

9.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Ostereiersuchen für Kinder

Mo 01.04. Ostermontag

9.30 Uhr Messe zum Feiertag

Pfarrkanzlei

Tel. **0316/28 62 78**

Marianne Büchsenmeister

Pfarrsekretärin

Öffnungszeiten:

Di 14.00 - 16.00 Uhr und

Do 9.00 - 12.00 Uhr

<https://stelisabeth.graz-seckau.at>

pfarre.st.elisabeth@gmail.com

[Pfarr St. Elisabeth](#)

Seelsorger:innen

Kan. Mag. Friedrich Weingartmann

Pfarrer

Mobil: 0676/87 42 60 61

friedrich.weingartmann@graz-seckau.at

em. Univ.-Prof. Dr.

Bernhard Körner, Vikar

Pfarramt Straßgang

Tel.: 0316/28 53 07

Mag. Johann Ulz, Diakon

Pfarramt St. Elisabeth

Tel.: 0316/28 62 78

Fixtermine

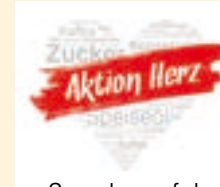
**Caritasstunden und
Lebensmittelausgabe**

Jeden 1. Donnerstag im Monat

von **10.00 - 12.00 Uhr**

und jeden 3. Dienstag im Monat

von **15.00 - 16.00 Uhr**



Wir bitten weiterhin um **Spenden** von lang haltbaren Lebensmitteln und

Spenden auf das Pfarrkonto mit dem Verwendungszweck „**Pfarrcaritas**“

Unsere Kontonummern für Spenden

Röm.-kath. Pfarre Graz -

St. Elisabeth in Webling

AT28 3843 9000 0028 2343

Argentinienkreis „BiZ – Bildung ist Zukunft“

AT40 3837 7000 0103 9619

Änderungen vorbehalten - Aktuelle Termine finden Sie unter <https://stelisabeth.graz-seckau.at>

März 2024

- So 10. **09.30 Uhr** Sonntagsmesse mit Sammlung für's LKH Graz II, Standort Süd
- Sa 16. **18.00 Uhr** Kreuzwegandacht, anschl. Vorabendmesse
- So 17. **09.30 Uhr** Sonntagsmesse, anschl. Bastelmarkt
17.00 Uhr Konzert: Christus am Ölberge für Klavier mit 4 Händen – zugunsten der Pfarrcaritas und für die Dachsanierung
- Fr 22. **18.00 Uhr** Die „Volksdeutschen“ - Vortrag von Arno Wonisch

Die Feiern der Osterwoche finden Sie auf Seite 7

April 2024

- Fr 05. **19.00 Uhr** Firmprobe
- Sa 06. **10.00 Uhr** Firmung in St. Elisabeth
- Sa 20. **18.30 Uhr** Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern
- So 21. **09.30 Uhr** Sonntagsmesse mit Spendung der Krankensalbung
- Sa 27. **18.30 Uhr** Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-Kindern
- So 28. **16.00 Uhr** KiMuT - Frühlingskonzert

Mai 2024

- Mi 08. **15.00 & 16.30 Uhr** Proben für die Erstkommunionen
- Do 09. **Christi Himmelfahrt**
09.00 & 11.00 Uhr Erstkommunionen in St. Elisabeth
- So 19. **Pfingsten**
09.30 Uhr Festgottesdienst
- Mo 20. **Pfingstmontag – Maria Mutter der Kirche**
!!!keine hl. Messe in St. Elisabeth!!!
- Mi 29. **18.30 Uhr** Vorabendmesse zu Fronleichnam mit anschließender Agape
- Do 30. **9.00 Uhr** Hl. Messe zu **Fronleichnam** für den Seelsorgeraum im Garten des Pflgewohnheims Peter Rosegger

Impressum und Offenlegung gem. §§ 24f. MedienG:

Medieninhaber und Medienherausgeber Röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Elisabeth, Glesingerstraße 36, 8054 Graz; vertreten durch Pfarrer Mag. Friedrich Weingartmann; Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Graz-St. Elisabeth.
F.d.l.v.: Pfarrblattredaktion (M. Baumgartner, T. Dsubanko, N. Moscher-Tuscher, M. Schluder, C. Ulz) Druck: Reha**Druck**, Graz

Juni 2024

- So 09. **Pfarrfest in St. Elisabeth!**
09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest am Kirchplatz
- Sa 29. **18.30 Uhr** Liturgie von Frauen, mit Frauen für ALLE!

August 2024

- So 04. **10.00 Uhr** Sonntagsmesse (Caritas-Augustsamm- lung), anschl. Midsommercafé
- Do 15. **Mariä Himmelfahrt**
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Segnung der Kräuterbüschel
09.00 Uhr Straßgang: Festgottesdienst, anschl. Pfarrfest

Pfarrgruppen-Termine

Zwergertreff:

18.03., 15.04., 13.05., 10.06. und 01.07. um **15.30 Uhr**

Kinderchor „ChOhrwürmer“:

jeden Montag zu Schulzeiten um **15.45 Uhr**

Jungschar-Stunden:

15.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06. **16.00 Uhr**

Ministrant:innen-Stunden: 08.03., 22.03., 12.04., 26.04., 10.05., 24.05., 07.06. und 21.06. um **16.00 Uhr**

Frauensingkreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um **16.30 Uhr**

Senior:innencafé:

19.03., 30.04., 28.05. und 25.06. um **15.00 Uhr**

Gottesdienste von März bis Juni 2024

Sonn- und Feiertag

jeweils um **9.30 Uhr** - davor Rosenkranzgebet (9.00 Uhr LKH Graz II, Standort Süd)

Samstag

18.30 Uhr Vorabendmesse - davor Rosenkranzgebet

Gottesdienste im Sommer

Sonn- und Feiertag

um **08.30 Uhr** im Juli, um **10.00 Uhr** im August (9.00 Uhr LKH Graz II, Standort Süd)

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 5. September 2024